

## Delfin 4 - Wer hat das letzte Wort?

Beitrag von „Referendarin“ vom 14. April 2013 22:43

### Zitat von Finchen

Ich persönlich finde diese Regelung, dass ein gut sprechendes Kind im Falle einer Verweigerung zur Teilnahme gezwungen wird, vollkommen daneben. Bin schon gespannt, wie das dann in zwei Jahren bei uns aussieht. Ich habe auch so einen potentiellen Verweigerungskandidaten zu Hause... Der Druck, der da auf Eltern und Kinder gerichtet wird, scheint ja enorm zu sein.

Ich staune gerade total, wenn ich das lese. Hier ist es so, dass alle Kinder im Kindergarten meines Kindes den Test bestanden haben. Und dort sind auch Kinder dabei, die nicht so wahnsinnig gut sprechen. Soweit ich das mitbekommen habe, ist dieser Test doch total leicht und die Erzieher kennen doch ihre Kinder und können doch notfalls auch was dazu sagen. Außerdem sind sie doch bei dem Test anwesend. Und wenn die Kinder das einfach nur als Spiel ansehen und nicht als Test, dann ist die Gefahr, dass sie gar nichts sagen, doch nicht so groß.

Die Ankündigung des Tests und das ganze Drumherum waren hier extrem entspannt: Wir mussten was unterschreiben, dann wurde irgendwann später getestet (an welchem Tag das genau war, wussten wir gar nicht) und gut war's. Erstaunt hat mich eher, wie manche Eltern reagiert haben, deren Kinder in diesem Jahr den Test machen sollten: Sie haben den Kindern eingeschärft, bloß gut mitzumachen, massenweise Tierbücher gelesen (das Thema ist ja "im Zoo) etc. und haben sich Gedanken gemacht, weil ihr Kind nicht alle möglichen exotischen Tiere kennt. 🤔 Und ich rede von Eltern, deren Kinder gut sprechen.

Ich sehe diesen Test genauso unaufgeregt wie unsere Erzieherinnen im Kindergarten und frage mich, warum da von manchen Eltern so ein Bohai drum gemacht wird.